

RIPPER AWARD

Europäischer Preis für Kriminalliteratur

Ausgelobt und vergeben im Rahmen des
größten internationalen Krimifestivals Europas

Mord am Hellweg – Tatort Ruhr

Kulturregion Hellweg, Nordrhein-Westfalen

Der Preis

Der Ripper, der Europäische Preis für Kriminalliteratur ehrt eine/n Kriminalschriftstellerin/Kriminalschriftsteller, die/der sich mit ihrem/seinem bisherigen Wirken im europäischen Ausmaß um die Kriminalliteratur verdient gemacht hat. Mit dem Preis wird ein/e lebende/r Autorin/Autor der Gegenwart ausgezeichnet, in deren/dessen Werk auf besondere Weise die Verantwortung für die Kriminalliteratur und ihre lebendige und zeitgemäße Weiterentwicklung zum Ausdruck kommen und deren/dessen Werk für das Genre „Krimi/Thriller“ europäischen Rang und/oder eine bedeutende Rezeption im europäischen Rahmen erreicht hat. Für die Zuerkennung des Preises kann das gesamte literarische Schaffen oder auch ein einzelnes herausragendes Werk maßgeblich sein. Der Preis wird innerhalb von Mord am Hellweg – Tatort Ruhr, Europas größtem internationalen Krimifestival, alle zwei Jahre vergeben. Er ist mit 11.111 Euro dotiert und wird im Herbst 2008 erstmalig vergeben.

B e d i n g u n g e n | V e r f a h r e n | T e r m i n e

- Verlage, literarische Einrichtungen, Lektoren, Agenturen, Krimiautoren, Krimijournalisten und Literaturvermittler Europas sind berechtigt, Kandidatinnen und Kandidaten für den Preis bis zu einem Stichtag vorzuschlagen. Eigenbewerbungen sind nicht zulässig. Vorschlagsschluss: 31. März 2008.
- Zum Vorschlag gehört verpflichtend eine kurze Begründung, die auf die Kriterien der Preisauslobung Bezug nimmt und verständlich macht, warum die/der Vorgeschlagene den Preis erhalten soll.
- Eine Vorjury stellt aus den eingegangenen Vorschlägen (Longlist) eine Shortlist von elf Namen zusammen. Sie nominiert zudem eine fünfköpfige Hauptjury, der deutsche wie internationale Krimiautorinnen und -autoren angehören. Die Hauptjury kürt aus der Shortlist fünf Nominees. Je ein Hauptjurymitglied übernimmt für einen Nominee eine Patenschaft. (Festlegung der Nominierten/der Patenschaften bis Mitte April 2008).
- Die/der Preisträger/in wird durch eine öffentliche Publikumsabstimmung (Voting) ermittelt.
- Der Preis wird gegen Ende des Festivals **Mord am Hellweg** vergeben.
- In allen Zweifelsfällen entscheidet die Vor- bzw. Organisationsjury.
- Beteiligte und Organisatoren des Projektes **Mord am Hellweg** sind von der Abstimmung für den **Ripper** ausgeschlossen.
- Details der Durchführungsbestimmungen sind auf der Internetseite www.mordamhellweg.de zu finden.
- Der Rechtsweg ist für alle Bestimmungen dieser Auslobung ausgeschlossen.

T r ä g e r | O r g a n i s a t i o n

Der Ripper – Europäischer Preis für Kriminalliteratur (Unna)

wird vergeben im Rahmen des Festivals **Mord am Hellweg – Tatort Ruhr**

Idee, Konzept „Der Ripper“

Jürgen Alberts (Autor, Bremen), Dr. Herbert Knorr (Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.),
Sigrun Krauß M.A. (Kulturbetriebe Unna)

Mord am Hellweg – Tatort Ruhr

ist ein Projekt der Kulturregion Hellweg

mit/oder in den Kreisen, Städten und Gemeinden Ahlen, Beckum, Bergkamen, Bönen, Dortmund, Fröndenberg, Hagen, Hamm, Holzwickede, Kamen, Lüdenscheid, Lünen, Menden, Möhnesee, Schwerte, Selm, Soest, Oelde, Unna, Unna (Kreis), Werl, Werne, Wickede (Ruhr) in Zusammenarbeit mit der Hellweg Touristik e.V. Lippstadt, der HanseTourist Unna, der Stiftung Kultur der Stadtsparkasse Schwerte, den Bürger- und Kulturzentren „Rohrmeisterei Schwerte“, „Depot e.V.“ und dem „Theater im Depot“ (Dortmund), der Polizei Dortmund (Polizeipräsident Dortmund), der Evangelischen Akademie Iserlohn, MELANGE (Gesellschaft zur Förderung der Salon- und Kaffeehauskultur e.V.) und dem Literaturmuseum Westfalen (Kulturgut Haus Nottbeck).

Förderer

Das Projekt wird dankenswerter Weise gefördert vom Land NRW, der LWL-Kulturstiftung, vom Zweckverband Ruhr-Lippe, der Sparkasse Unna (Stand 12/2007).

Offizielle Medienpartner

WDR 5, Westfälische Rundschau, Westfalenpost

Projektleitung

Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V., Dr. Herbert Knorr, Friedrich-Ebert-Str. 97, 59425 Unna, Fon: (02303) 96 38 50, Fax: (02303) 96 38 51, E-mail: post@wlb.de, Homepage: www.wlb.de
Kulturbetriebe Unna, Zentrum für Information und Bildung, Sigrun Krauß M.A., Lindenplatz 1, 59423 Unna, Fon: (02303) 10 37 20, Fax: (02303) 10 37 99, E-mail: sigrun.krauss@stadt-unna.de, Homepage: www.stadt-unna.de